

10. 10. - 5. 12. 2010

# BERLIN ZEICHNET!

Museumspädagogische Kreativangebote | Für Schüler

An die Schulleitungen aller Schularten und die Fachlehrer für Kunst

September 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **Sonntag, 10. Oktober 2010, 14.30 Uhr**, eröffnen wir die Ausstellung **BERLIN ZEICHNET!**

**Das museumspädagogische Team** des Ludwig Museums lädt Sie und Ihre Schüler zu einem Rundgang durch die Ausstellung ein: Was die Linie vermag, zeigen 22 zeitgenössische Berliner Künstler/innen in unterschiedlichsten Positionen. Rainer Fetting, Marc Brandenburg, Cornelia Schleime, Jochen Stenschke, um nur einige zu nennen, vermitteln mit ihren Arbeiten überraschende Einblicke in die aufregende Szene der deutschen Kunsthauptstadt. Sie spiegeln, was man alles mit Bleistift, Buntstift, Kreide, Tusche, Pinsel, Holz und anderen Materialien mit dem „Werkstoff“ Papier machen kann. Unser museumspädagogisches Angebot, angelehnt an den Lehrplan des Faches „Bildende Kunst“, beschäftigt sich mit einzelnen herausragenden Berliner Künstlerpersönlichkeiten, deren Themen und Arbeitsweisen. In den anschließenden Workshops experimentieren wir mit unterschiedlichen Materialien auf Pack-, Ton-, Zeichenpapier usw., aber auch auf Kunststoffplatten.

**Berlin ist die Kunstmetropole Nr. 1** in Deutschland, die ihresgleichen in Europa sucht. Dr. Alexander Tolnay, ehem. Direktor des Neuen Berliner Kunstvereins, und Dr. Beate Reifenscheid, Direktorin Ludwig Museum, haben vor Ort in zahlreichen Atelier- und Galeriebesuchen insgesamt 22 international anerkannte Künstler/innen ausgewählt. Unterschiedlichste Positionen - abstrakt oder figurativ, konzeptuell oder experimentell, schwarz-weiß oder buntfarbig, kleinformatig oder von eher installativem Charakter - sind mit Arbeiten auf Papier vertreten.

Umseitig finden Sie das **Workshop-Programm**.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter 0261 30 40 415 oder 30 40 416; abrufbar auch auf: [www.ludwigmuseum.org/paedagogik/angebote.htm](http://www.ludwigmuseum.org/paedagogik/angebote.htm).

**Wir bieten Ihnen eine kostenfreie Informations- und Fortbildungsveranstaltung in der Woche nach den Herbstferien!**

**Dienstag, 26.10.10, 16.00-17.00 Uhr, ILF-Nummer: 021407601**

**Donnerstag, 28.10.10, 16.00-17.00 Uhr, ILF-Nummer: 021407602**

**Herzliche Einladung – wir freuen uns auf Ihre Anmeldung: 0261 30 40 416, [info@ludwigmuseum.org](mailto:info@ludwigmuseum.org).**

Mit freundlichen Grüßen

Der Druck wurde gefördert von:

**Ute Hofmann-Gill**  
Museumspädagogin



**LUDWIGMUSEUM**

im Deutscherherrenhaus Koblenz

Danziger Freiheit 1 (am Deutschen Eck) · D-56068 Koblenz

Tel: 0261-304040 · [www.ludwigmuseum.org](http://www.ludwigmuseum.org) · [info@ludwigmuseum.org](mailto:info@ludwigmuseum.org)

10. 10. - 5. 12. 2010

# BERLIN ZEICHNET!

## Kreativangebote für Schüler

### Mein Lieblingsstift verweist

Zeichnen

Auf vielen Bildern der Berliner Künstler findest du Kreise, Ovale, dicke, dünne, geschwungene und auch zackige Linien. Die Muster und Formen erinnern dich vielleicht an Stoff, Sand, Dächer, Spuren, Felsen, Wasser, also an Dinge, die du jeden Tag, aber auch in der Ferienzeit sehen kannst. Lausche einer schönen Geschichte, die dich in eine Traumzeit führt, und schicke deinen Lieblingsstift auf Reisen. Du zeichnest, ohne abzusetzen, auf weichem Tonpapier dein Erlebnis. (GS, OS)

### Fadenrätsel

Kordel- oder Schnurrelief

Jochen Stenschke – einer der 22 Berliner Künstler – hat wunderschöne, geheimnisvolle Titel für seine Arbeiten auf Papier gefunden. Suche seine Bilder in der Ausstellung und überrasche uns mit deinem Kunstwerk! Ein dicker Faden, eine Schnur oder auch Kordel, Schere, Flüssigkleber und Karton reichen dir. Zaubere Kordellinien, -muster, -labyrinth. Wenn du mit deinem Rätsel zufrieden bist, klebe es auf und gib ihm einen verschlüsselten Namen. (GS/ OS)

### Der Buchstabenfresser

Collage - Stempeldruck - Zeichnung

Manche Künstler in der Ausstellung arbeiten auf unterschiedlich eingefärbten Papieren. Klebe ein geschnittenes, besser: gerissenes Papierstück auf ein weißes Blatt und überlege, wie du daraus einen Buchstabenfresser „machen“ könntest. Probiere hierfür auch den Stempeldruck aus! (GS/OS)

### Koblenz zeichnet! / Deine Stadt

Zeichnen und Collagieren

In unserer aktuellen Ausstellung könnt ihr viele Zeichnungen von insgesamt 22 Künstlern entdecken. Obwohl diese Künstler sehr verschieden sind, arbeiten sie alle auf Papier und kommen aus Berlin beziehungsweise arbeiten in Berlin. Auch ihr seid eine Gruppe mit ganz unterschiedlichen Kindern, die aber alle aus Koblenz kommen oder Koblenz zumindest gut kennen. Überlegt euch gemeinsam, was euch in Koblenz gut gefällt oder stört. Nun versucht jeder von euch auf ein Blatt Papier (DIN A5) zu zeichnen, was sie/er toll oder störend in Koblenz findet. Abschließend werden alle Blätter zusammengeklebt, so dass ein großes Poster entsteht. (ab OS)

### Papier, Pappe & Co.

Zeichnen und Malen

Papier ist nicht gleich Papier. Entdecke die vielseitigen Möglichkeiten der Verwendung von Papier in den Kunstwerken der Berliner Künstler. Wie sehen Bleistift, Farbe, Tusche oder Kreide auf verschiedenen Papiersorten aus und wie verwenden die Künstler ihre Materialien? Finde auf kreative Weise heraus, wie sich die Wirkung eines Bildes verändert, wenn sich der Zeichen- oder Malgrund ändert. (GS/OS/ Sek. I)

### Linie - Skizze - Zeichnung

Zeichnen

Künstler beginnen eine Zeichnung meist mit einem Strich oder einer Linie. Doch wie entsteht aus der Linie ein Raum, ein Körper oder sogar Bewegung? Entdecke das Medium der Zeichnung und ihre vielseitigen Ausdrucks- und Erscheinungsmöglichkeiten in der Ausstellung „Berlin zeichnet!“ und versuche es selbst mit Bleistift und Papier. (Sek. I)



**LUDWIGMUSEUM**

im Deutschherrenhaus Koblenz

Danziger Freiheit 1 (am Deutschen Eck) · D-56068 Koblenz

Tel: 0261-304040 · [www.ludwigmuseum.org](http://www.ludwigmuseum.org) · [info@ludwigmuseum.org](mailto:info@ludwigmuseum.org)